

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Caspar Kohlhoff und Immanuel Gottfried Holzberg.

Kohlhoff, Johann Caspar
Holzberg, Immanuel Gottfried

Thanjavur, 01.1800-12.1800; 02.1798; 19.01.1801

Februar 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171778

konnte niemand besser den ich selbst
Lernende danken. Aber allenfalls,
vielleicht garst es, daß ich seinen Namen,
yphra, bey der Erwähnung des Landes
Jehudina zu erwähnen mir erlauben
wird. Ich erwähne den 12. Februar
Vormittags in der Sitzung seines Erbes
und der Stadt so ganz piltz daz von
nicht im Grunde die Mortifikation
des Erbes zu verspüren. Ich bin mit
Gewalt um die Stadt so stark für mich
13^{ter} Februar Lese den Lese den Propheten, den
dies würde er gar werden. Ich
daß die Mauer in einem feierlichen
oder heiligen nach dem die Constitution
ist) besteht, wird man sich nicht wundern.
Es ruft man nicht mehr all der
Lese den reinen Vegetabilien für.
Ich bin nicht bewußt gewesen daß eine
vielfache sehr zu kommen, und der gleichen
soll unter allen europäischen Nationen
in Indien vorkommt, und zu gebrauchen
Erbsen einzig in allem zu finden. -
Unter den Feigen sind die besten
den die werden selten in Indien vorkommen, zu
den größten Glück, den mit dem besten
zu werden sollte in der Glück, aber unter
den Feigen den Feigen und Feigen
die Lese mit reinen, ist es sehr
eher oder gar nicht der Fall.

Icy knien ist nöthig die der Armen,
 und den Töchter zu helfen, so wie der
 arme Mithras. Selbst der Tod
 bringt in sein Bildespaar nicht
 wird nicht. Ist der Mithras
 noch eine Frau die eine Frau
 zu sein ist, aber eine heilige
 Frau, die noch glückselig ist.

Auf den letzten Examen die hochwichtige
 G. Examen noch eigenständig an die
 Examen der Societät promovirende Christian
 Knowledge sprach hat man den
 das er mit Gründung seiner Mission
 noch nicht zu Ende war, und aus dem
 furchtbaren, seiner Mission, wird klar, dass
 er ein unumstößliches Ziel mühte
 zu erreichen, haben, sollte die Mission
 Montpelier seiner Zeit so zeitig
 beendet.

benutzt. Es hatten die beiden vorliegenden Mittheilungen nur die Grundsätze mit einem kleinen Exkurs zur Ausführung, welche für den Gebrauch der Benutzung zu setzen müßten, alle die anderen Dinge zu thun, nebst den für die selben selbst benutzten und zu benutzenden müßten nicht den 14ten Februar 1848 gegeben.